

ANLAGEIDEEN BASIC



Rückblick

SMI büsst 6.74% ein

- **Delta Variante sorgt für Verunsicherung**
Wie angekündigt bleibt der Virus Thema Nr. 1 und bringt die Kurse zu Beginn des Monats ordentlich unter Druck. Ausser viel Politikum gab es weder neue Erkenntnisse noch wegweisende Anhaltspunkte.
- **Chinas Wirtschaftswachstum gerät ins Stottern**
Ebenfalls für Verunsicherung sorgten auch die jüngsten Wirtschaftsdaten aus dem Reich der Mitte. Aber nicht nur die Wachstumsdaten, ferner sorgt auch der Immobiliengigant Evergrande für Unbehagen an den Weltmärkten. Entgegengesetzt der westlichen Kultur, gibt es in China kein "Too Big to Fail" was bei einem Ausfall Evergrande's, mit dem Dominoeffekt weitere Zweige in Mitleidenschaft ziehen könnte. Zumindest reichte die Fantasie dazu, aufgrund schlechter Erinnerungen aus der Immobilienkrise 2008.
- **US Notenbank Fed signalisiert Umschwenken der Fiskalpolitik**
Hierzu lesen Sie mehr im Ausblick.

Ausblick

Das Tazziehen in der Fiskalpolitik geht weiter

- **Die Notenbanken vor schwieriger Aufgabe**
Für Jerome Powell bleibt es eine Gratwanderung zwischen wachsendem Druck, aufgrund steigender Inflation die Fiskalpolitik anzupassen und dem Verhindern eines Vertrauensverlustes und allfälligen Crashes. Es ist regelrecht ein Tazziehen zwischen Ankündigung einer strengeren Gangart und der unmittelbaren Beruhigung der Märkte. Dieses Spiel dürfte so in den kommenden Wochen und Monaten weiter andauern, begleitet von anderen heissen Politthemen, klammer auf....
- **Alles richtig gemacht!**
Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt; "Steigt die Spannung im letzten Trimester" Erst recht konzentrieren wir uns vermehrt auf Dividendentitel, welche möglichst noch gute Stillhalterprämien bezahlen, wie beispielsweise Swiss Re oder Novartis. Aus technischer Sicht halten wir verschiedene Szenarien für möglich. Eine dieser Möglichkeiten ist einer weiteren Korrektur in den USA bis zum 200TG Durchschnitt (ca.5%) und danach einer Jahresendrally. In dieser Hinsicht bietet der Schweizer Markt ein gutes Einstiegsniveau, kombiniert mit politischen Unsicherheiten gilt doch der heimische Markt als sicherer Hafen und aus diesem Grund umso interessanter die aktuelle Situation.

Prognose

- **Langfristig Aufwärtstrend intakt**
- **Inflation- (Fiskalpolitik) und Pandemieentwicklung beobachten**
- **Rücksetzer für Wiedereinstieg nutzen**
- **>20% Liquidität wahren oder Depots absichern**
- **Gold nicht vergessen**

Diversifizieren Sie langfristig in:

- Selbstversorgung
- Sachwerte
- Immobilien
- Aktien
- Gold
- Cash

Kontaktieren Sie mich:

Conseillers Suisse SA
Alte Wolleraustrasse 22
CH - 8832 Wollerau
Tel: +41 (0)44 687 87 87
www.conseillers-suisse.ch
s.konjevic@conseillers-suisse.ch



SASCHA KONJEVIC
Geschäftsführer Conseillers Suisse
Finanzplaner mit eidg. FA
CAS-HSG im KMU Management
Steuer- und Anlagespezialist

ANLAGEIDEEN.CH



UNSERE MUSTERDEPOTS START 01.01.2016	STAND	MONAT	SEIT 01.01.2021
AKTIEN	196.22%	-2.97%	8.99%
DYNAMISCH	177.74%	-1.16%	11.25%
AUSGEWOGEN	158.97%	-1.36%	10.08%
KONSERVATIV	148.24%	-1.27%	5.14%

MARKTDATEN	STAND	MONAT	SEIT 01.01.2021
SMI	11'596	-6.74%	8.34%
ESTX50	4'077	-2.32%	14.38%
S&P 500	4'384	-2.39%	18.46%
NIKKEI	29'544	6.53%	8.39%
WTI (USD)	74.31	8.00%	53.00%
GOLD (USD)	1'731	-4.10%	-8.80%
USD	0.9336	2.33%	5.62%
EUR	1.0842	1.00%	0.23%

MEMBER - BEREICH



IDEE DES MONATS



MUSTERDEPOTS

FINANZPLANUNG ALS SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

- HYPOTHEKEN/SCHULDEN AB PENSIONSZEITPUNKT ABBAUEN (BANKEN UNABHÄNGIG)
- FIXKOSTEN UND VERZEHR IM ALTER PLANEN (KOSTENÜBERSICHT)
- KAPITAL ODER RENTENBEZUG GEGENÜBERSTELLEN
- SCHENKUNGEN UND ERB- VORBEZÜGE PRÜFEN (MIT WARMEN ODER KALTEN HÄNDEN)
- MASSNAHMEN FESTLEGEN ZUR ALTERSRESIDENZ/IMMOBILIE (UNTERHALT/RENOVATIONEN)